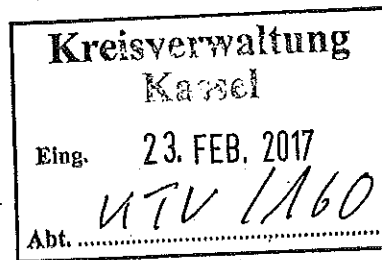


# Kreistagsfraktion Landkreis Kassel

An den  
Kreistagsvorsitzenden  
Herrn Andreas Güttler  
Kreishaus  
Wilhelmshöher Allee 19-21  
  
34117 Kassel



Kassel, 23.02.17

Sehr geehrter Herr Güttler,

bitte setzen Sie folgenden konkurrierenden Antrag zu TOP 15 auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 02.03.17:

## **Bessere Anbindung der Nordspitze und des Airports**

### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag begrüßt, dass die Ortsumgehung Calden (B7) als Hauptanbindung für Airport und Gewerbegebiet endlich gebaut wird und zu einer Entlastung der Ortslage führen wird.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, erneut beim Land Hessen eine sinnvolle Anbindung des Flughafens Kassel-Calden an die A 44 einzufordern und damit auch den Bürgerinnen und Bürgern der Nordspitze eine verbesserte Verkehrsanbindung zu bieten. Dafür sind die schnellstmögliche Realisierung der Ortsumgehungen für Breuna und Breuna-Oberlistingen unverzichtbar.

Die Option für eine ortsferne landschaftsschonende Nordspange sollte offengehalten werden, wohlwissend, dass dafür keine Straßenbaumittel zur Verfügung stehen.

### Begründung:

Dass wir im Juli 2015 endlich – nach zähem Ringen der Region und vielen Pech und Pleiten der Landesregierung - die Finanzierung für die Ortsumfahrung Calden mit 20 Millionen Euro sicherstellen konnten war ein wichtiger Schritt.

Nun müssen endlich die Ortsumgehungen für Breuna kommen und diese müssen auch vom Land bezahlt werden. Das „unmoralische“ Angebot an die Gemeinde Breuna, zehn



## Kreistagsfraktion Landkreis Kassel

---

Millionen Euro für eine Landesstraße vorzufinanzieren, war von vornherein zum Scheitern verurteilt.

Die sogenannte „Nordtangente“ ist eine zwischen den einzelnen ZRK-Kommunen umstrittene Maßnahme, die sehr unterschiedlich bewertet wird. Bereits seit 2009 wird immer wieder diskutiert, ob diese Straße Sinn machen könnte. Der damalige hessische Verkehrsminister Dieter Posch von der FDP gab eine Machbarkeitsstudie in Auftrag, die nicht veröffentlicht, aber über die viel spekuliert wurde. Im Jahr 2013 erklärte er dann, dass die direkte Verbindung von der A7 zur A44 erledigt wäre. Diese Auffassung teilt offensichtlich auch die aktuelle schwarz/grüne Landesregierung. Denn die Nordspange wurde vom Land nicht für den Bundesverkehrswegeplan angemeldet. Und Hessen-Mobil sagt: „Schnee von gestern – wird nicht geplant.“ Auch der ZRK hat sich im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung Region Kassel 2030 damit befasst und rät von der Umsetzung einer solchen Maßnahme ab.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Gottschalck  
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende